

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen; da der Prophet Nathan zu ihm kam, als er war zu Bath-Seba eingegangen. Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.²Wasche mich wohl von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.³Denn ich erkenne meine Missetat, und meine Sünde ist immer vor mir.⁴An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan, auf daß du recht behaltest in deinen Worten und rein bleibest, wenn du gerichtet wirst.⁵Siehe, ich bin in sündlichem Wesen geboren, und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.⁶Siehe, du hast Lust zur Wahrheit, die im Verborgenen liegt; du lässest mich wissen die heimliche Weisheit.⁷Entsündige mich mit Isop, daß ich rein werde; wasche mich, daß ich schneeweiß werde.⁸Laß mich hören Freude und Wonne, daß die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.⁹Verbirg dein Antlitz von meinen Sünden und tilge alle meine Missetaten.¹⁰Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist.¹¹Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.¹²Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem freudigen Geist rüste mich aus.¹³Ich will die Übertreter deine Wege lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren.¹⁴Errette mich von den Blutschulden, Gott, der du mein Gott und Heiland bist, daß meine Zunge deine Gerechtigkeit rühme.¹⁵Herr, tue meine Lippen auf, daß mein Mund deinen Ruhm verkündige.¹⁶Denn du hast

nicht Lust zum Opfer, ich wollte dir's sonst wohl geben, und Brandopfer gefallen dir nicht.¹⁷ Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein geängsteter Geist; ein geängstet und zerschlagen Herz wirst du, Gott, nicht verachten.¹⁸ Tue wohl an Zion nach deiner Gnade; baue die Mauern zu Jerusalem.¹⁹ Dann werden dir gefallen die Opfer der Gerechtigkeit, die Brandopfer und ganzen Opfer; dann wird man Farren auf deinem Altar opfern.